

# Deutschland: Abrechnungsmaschinen und Registrierkassen Erneuerung des Kassensystems im Hofwiesenbad Gera

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

## 1 Beschaffer

---

### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Stadtverwaltung Gera

*Rechtsform des Erwerbers:* Lokale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

---

### 2.1 Verfahren

*Titel:* Erneuerung des Kassensystems im Hofwiesenbad Gera

*Beschreibung:* Hard- und Software für 2 Kassenarbeitsplätze: - Infoterminal (multifunktionales RFID Terminal) - 5 ST Drehkreuzanlage mit Eingangskontrollleser - 1 ST Kontroll- und Rücknahmeterminal für Armbänder - 575 ST Transponderschloss batteriebetrieben - 3500 ST Uhrenarmbänder - 1000 ST Transponderkarten

*Kennung des Verfahrens:* 3c08e49f-610f-40e0-b966-7069fc2170d2

*Interne Kennung:* 26 VgV 008

*Verfahrensart:* Offenes Verfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* nein

#### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 30142000 Abrechnungsmaschinen und Registrierkassen

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 48110000 Softwarepaket für POS-Kassenterminals

#### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* Gera

*Postleitzahl:* 07548

*Land, Gliederung (NUTS):* Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

*Land:* Deutschland

#### 2.1.3 Wert

*Geschätzter Wert ohne MwSt.:* 221 000 Euro

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Zusätzliche Informationen:* Das Vergabeverfahren wird elektronisch über das Vergabeportal der Firma RIB iTWO tender [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen stehen zum uneingeschränkten barrierefreien Download auf der Vergabeplattform [www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen](http://www.vergabe.rib.de/veroeffentlichungen) unter der Verg.-Nr. 26 VgV 008 zur Verfügung. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Wir empfehlen Ihnen, sich auf der RIB-Vergabeplattform zu registrieren, damit Sie über Fragen anderer Bieter oder Änderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informiert sind. Zur Registrierung gelangen Sie über den Button „Bewerben“. Das kostenlose Startpaket ist ausreichend, um die Vergabeunterlagen als Paket zum Download zu erhalten und ein Angebot elektronisch abgeben zu können. Die Angebotsabgabe ist seit 18.10.2018 nur noch in elektronischer Form zulässig. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform von RIB ist deshalb zur Angebotsabgabe zwingend erforderlich.

Eine Abgabe des Angebots per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig, da dies keine elektronisch verschlüsselte Angebotsabgabe ist und zum Ausschluss des Angebots führt.

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

*Quellen der Ausschlussgründe:* Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Das Angebot des Bieters wird ausgeschlossen, wenn zwingende Ausschlussgründe gemäß GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen), VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) oder ThürVgG (Thüringer Vergabegesetz) vorliegen. Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung nach ThürVgG vorzulegen, einsehbar unter dem Link: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen>. Die Eigenerklärung nach dem ThürVgG ist mit der Abgabe des Angebotes vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, muss das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Mit Artikel 5k der EU-Verordnung Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziff. 23 der EU-Verordnung 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 wurden restriktive Maßnahmen (Sanktionen) angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Es ist verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Sanktionen fallen, zu erteilen. Der Bieter hat den Bezug zu Russland im Rahmen einer Eigenerklärung aufzuzeigen, einsehbar unter folgendem Link: [https://cms.gera.de/fileadmin/gera\\_de/Stadtverwaltung/1000/1100\\_Hauptamt/1130\\_Vergabe/vergebene\\_Auftraege/\\_Eigenerklaerung\\_Russlandsanktionen.pdf](https://cms.gera.de/fileadmin/gera_de/Stadtverwaltung/1000/1100_Hauptamt/1130_Vergabe/vergebene_Auftraege/_Eigenerklaerung_Russlandsanktionen.pdf)

5 Los

---

### **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000**

*Titel:* Erneuerung des Kassensystems im Hofwiesenbad Gera

*Beschreibung:* Hard- und Software für 2 Kassenarbeitsplätze: - Infoterminal (multifunktionales RFID Terminal) - 5 ST Drehkreuzanlage mit Eingangskontrollleser - 1 ST Kontroll- und Rücknahmeterminal für Armbänder - 575 ST Transponderschloss batteriebetrieben - 3500 ST Uhrenarmbänder - 1000 ST Transponderkarten

*Interne Kennung:* 0

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 30142000 Abrechnungsmaschinen und Registrierkassen

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 48110000 Softwarepaket für POS-Kassenterminals

*Optionen:*

*Beschreibung der Optionen:* optionale Vertragsverlängerung: Verlängerung auf eine Laufzeit von 2 Jahren möglich.

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Gera

*Postleitzahl:* 07548

*Land, Gliederung (NUTS):* Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Datum des Beginns:* 15/06/2026

*Enddatum der Laufzeit:* 31/12/2026

### 5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 221 000 Euro

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9 Eignungskriterien

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

*Beschreibung:* Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit): Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters mittels Formblatt 124 LD. Link zum Formblatt 124: [https://cms.gera.de/fileadmin/gera\\_de/Stadtverwaltung/1000/1100\\_Hauptamt/1130\\_Vergabe/UVgO/FB\\_124\\_LD\\_Eigenerklaerung\\_zur\\_Eignung.pdf](https://cms.gera.de/fileadmin/gera_de/Stadtverwaltung/1000/1100_Hauptamt/1130_Vergabe/UVgO/FB_124_LD_Eigenerklaerung_zur_Eignung.pdf). Die Eignung kann auch durch Eintragung in ein amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Ausländische Unternehmen haben gleichwertige Nachweise zu erbringen und die Gleichwertigkeit zu belegen. Weiterhin ist mit dem Angebot die Eigenerklärung nach ThürVgG vorzulegen, einsehbar unter dem Link: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen>. Die Eigenerklärung nach dem ThürVgG ist mit der Abgabe des Angebotes vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, muss das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Mit Artikel 5k der EUVerordnung Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziff. 23 der EUVerordnung 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 wurden restriktive Maßnahmen (Sanktionen) angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Es ist verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Sanktionen fallen, zu erteilen. Der Bieter hat den Bezug zu Russland im Rahmen einer Eigenerklärung aufzuzeigen, einsehbar unter folgendem Link: [https://cms.gera.de/fileadmin/gera\\_de/Stadtverwaltung/1000/1100\\_Hauptamt/1130\\_Vergabe/vergebene\\_Auftraege/\\_Eigenerklaerung\\_Russlandsanktionen.pdf](https://cms.gera.de/fileadmin/gera_de/Stadtverwaltung/1000/1100_Hauptamt/1130_Vergabe/vergebene_Auftraege/_Eigenerklaerung_Russlandsanktionen.pdf)

### 5.1.10 Zuschlagskriterien

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Beschreibung:* Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 09/04/2026 10:00 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/152210>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 14/04/2026 10:00 +02:00

*Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:* 57 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Die Nachforderung von Unterlagen ist gemäß § 56 VgV möglich.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungsdatum:* 14/04/2026 10:00 +02:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Erforderlich

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer Thüringen

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB). Gemäß § 160 Abs.3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB): Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung einer Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versandt, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 GWB).

## **8 Organisationen**

---

### 8.1 ORG-0001

*Offizielle Bezeichnung:* Stadtverwaltung Gera  
*Registrierungsnummer:* 16052000-0001-49  
*Abteilung:* Hauptamt Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle  
*Postanschrift:* Kornmarkt 12  
*Stadt:* Gera  
*Postleitzahl:* 07545  
*Land, Gliederung (NUTS):* Gera, Kreisfreie Stadt (DEG02)  
*Land:* Deutschland  
*Kontaktperson:* Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle  
*E-Mail:* [vergabe@gera.de](mailto:vergabe@gera.de)  
*Telefon:* +493658381120  
*Fax:* +493658381125  
*Internetadresse:* <https://www.gera.de>  
*Profil des Erwerbers:* <https://www.vergabe.rib.de>  
*Rollen dieser Organisation:*  
*Beschaffer*

### 8.1 ORG-0002

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer Thüringen  
*Registrierungsnummer:* 16900334-0001-29  
*Abteilung:* Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer -  
*Postanschrift:* Jorge-Semprún-Platz 4  
*Stadt:* Weimar  
*Postleitzahl:* 99423  
*Land, Gliederung (NUTS):* Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)  
*Land:* Deutschland  
*Kontaktperson:* Vergabekammer  
*E-Mail:* [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)  
*Telefon:* +49 361 57332 1254  
*Fax:* +49 361 57332 1059  
*Internetadresse:* <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>  
*Rollen dieser Organisation:*  
*Überprüfungsstelle*

### Informationen zur Bekanntmachung

---

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* ef424e27-e689-490d-858a-d75bce0184b7 - 01  
*Formulartyp:* Wettbewerb  
*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 03/03/2026 07:48 +01:00  
*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch